

aber was fieschend mit lauter Kl.
 von Kirchengegriehen. Der beiden
 was nicht sandig. Gung der Weg
 bestand die letzte Hälfte, was ist
 sehr sandig, nachher in der Zeit
 dem ist es selbst zuweisen. Auch
 das Gebirge was nicht nur
 dem und Gindikow, sondern
 nicht, wie A im Grunde ge-
 wöhnlich ist, wegen, letztere aber
 sehr schön.

Nach dem Mittag war der H. Pöppel
 und gegen 3. der H. Conduitem Koff
 zu sein. Mit diesem und dem H. von
 Meyer ging ich abends auf die Brück.
 Die flbe war im Talen, aber doch
 über und über zuweisen. 7. und 8.
 zoll über 0. allz. zum H. Pöppel
 ging, welcher mit vielen sehr süß
 von ihm selbst verfertigte Köpfe
 zeigte. Von Ungelassen kam auch
 der H. Misverantw. Manich,
 mein aller Bekannter, den ich seit
 vielen Jahren nicht gesehen hatte.
 Derselbe, nachdem gegangen war in der
 Nacht wieder beuglichen, und
 von da zum Hofe, wovon ich
 noch zu H. Pöppel ging, welcher
 mir seinen Mitbringer von ver-
 schiedenen Art, zum Beispiel
 auch von indischen und sehr
 zarten Mineralien zeigte, all z. L. vornehmlich
 zeigte, all z. L. vornehmlich
 zeigte. Auch von gewöhnlichen
 zarten Mineralien, Gleding, den
 dichten fischen vom Abwasen,
 und von feurigen Seite von Leber,
 Dorsstein, von allen weiß und
 blau, rot, grün, gelb und gelber
 Farbe. Den Abend brachte der
 H. Leind. von Sigeburg, H. Cond.
 Koff, H. P. von Pöppel, auch
 Carl bei sich zu; auch
 ich noch vor dem Abend
 einen Besuch bei dem H. P. von
 Pöppelmann Gütler und Gütlich
 ab, welche sehr mich sehr
 kamen waren, von denen
 über täglich noch ein
 und so wie wir bei
 H. Pöppel logierten.